

De BÖRNER

November 2023

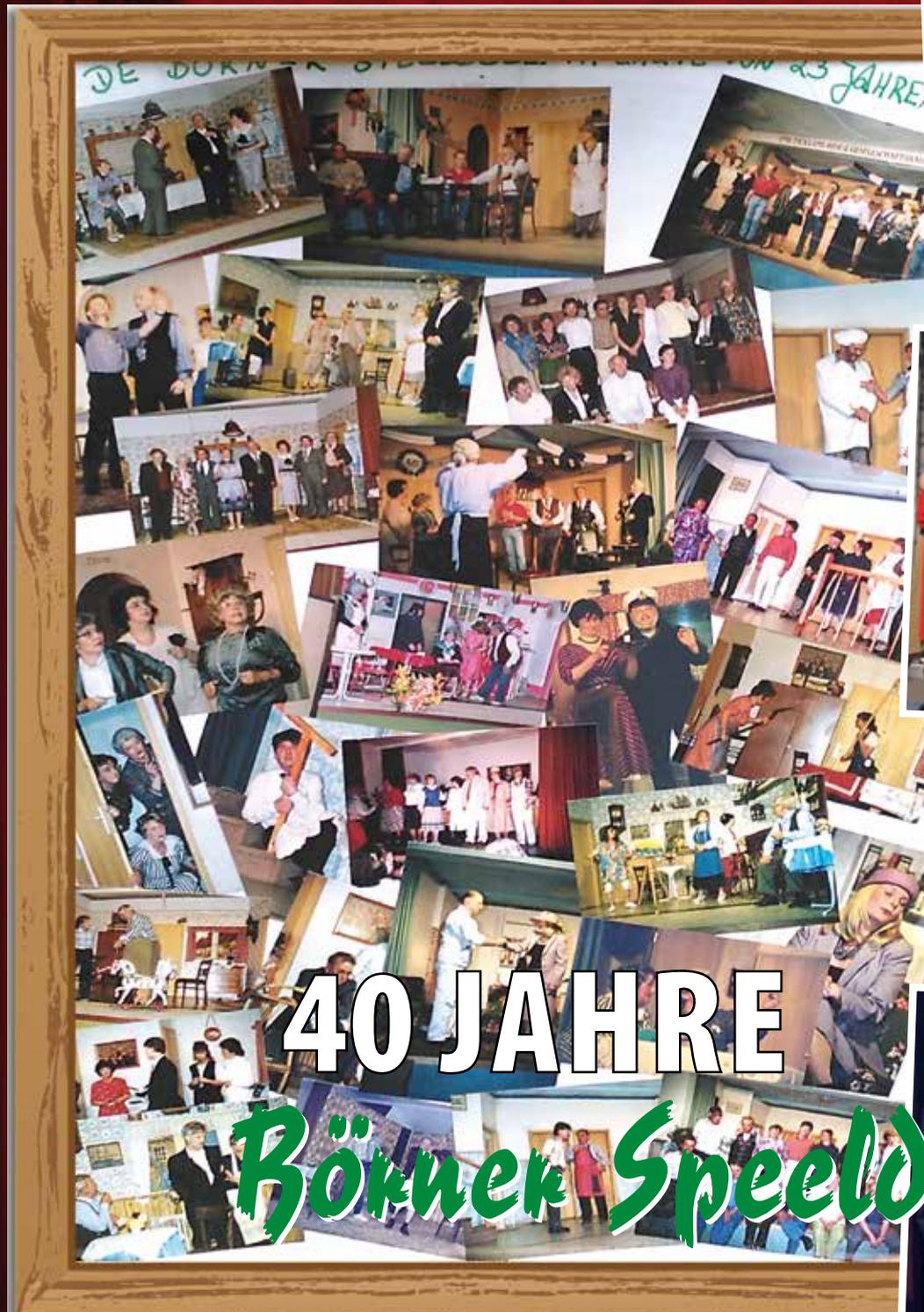
Mitteilungen / Wissenswertes / Aktuelles und Geschichten aus Langenhorn & der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

überparteilich – unabhängig



Fritz-Schumacher-Siedlung | 1920-2023

Langenhorner Heimatblatt



Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langlehorn eG

Telefon: 520 37 78 – Fax: 520 42 26

Tangstedter Landstrasse 221a – 22417 Hamburg

Homepage: www.fritz-schumacher-siedlung.de

E-Mail: genossenschaft@fritz-schumacher-siedlung.de

Neue Homepage und E-Mail

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

Sprechzeiten des Vorstandes:

Jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 18 – 19:30 Uhr
(außer Juli, August und Dezember)

Notdienst Wasser und Sanitär:

Firma Erwin Meier, Tel. 520 24 92

Notdienst Elektrik:

Firma Sudermann, Tel. 0157 8205 0403



Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung
Langlehorn e.V. seit 1920

Vorsitzende der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher- Siedlung Langlehorn e.V.:

Angela Wagner

Tel.: +49 (0) 172 915 81 07

Vereinspostanschrift:

Tangstedter Landstrasse 175, 22417 Hamburg

Homepage: www.gemeinschaft-fss.de

Kontakt:

Mitgliederbetreuung:

mitgliederbetreuung@gemeinschaft-fss.de

Konto: DE04 2005 0550 1313 1208 73

BIC: HASPDEHHXXX

Presseausschuss:

deboerner@gemeinschaft-fss.de

Tel. +49 (0) 172 915 81 07

Achtung!
Adressänderung

INHALT

Seite 2	• Kontakt Genossenschaft • Kontakt Gemeinschaft
Seite 3	• Börner Grüße • Termine zum Vormerken • Comic by Sarah Mado
Seite 4 – 6	• 40 Jahre Börner Speldeel • Ein Hoch auf unsere Jubilare
Seite 7	• Veranstaltungshinweise
Seite 8	• Berichte aus der „Fritze“ und der Gesamtschule am Heidberg
Seite 9	• Halloween am Wochenmarkt
Seite 10	• Rettet das Diekmoor!
Seite 11	• Die Schwebfliege – Teil 2 • Mein bunter Garten
Seite 12	• Hanseatic Help
Seite 13	• Mitgliedsbeiträge • Einladung zum Infoabend SAH
Seite 14	• DRK Beratungsangebot • Traueranzeige
Seite 15	• Punsch für Wunsch • Rezept „Hundekexse“ • Dat lesde wöör op Platt
Seite 16	• Langlehorer Wochenmarkt

IMPRESSUM

De Börner

22417 Hamburg

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-
Siedlung Langlehorn e.V.

www.gemeinschaft-fss.de

Vereinspostanschrift:

Tangstedter Landstrasse 175,
22417 Hamburg

Redaktion:

Presseausschuss der Gemeinschaft
der Fritz-Schumacher-Siedlung-
Langlehorn e.V.

Leitung: Angela Wagner

Layout: Sven Nielsen

Erscheinungstermin:

Monatlich zum 15ten des Monats

Druckerei: wir-machen-druck.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Texte: Siehe Autoren

Fotos: siehe Fotoanmerkungen

Die mit Namen des Verfassers oder seinen
Initialien gekennzeichneten Beiträge geben
die Meinung des Autors, aber nicht unbe-
dingt die Ansichten der Redaktion wieder.
Nachdruck **nur** mit ausdrücklicher
schriftlicher Genehmigung!

Redaktionsschluss für Anzeigen,
Leserbriefe und Beiträge:

Immer am 25.ten des Monats

Kontakt: deboerner@gemeinschaft-fss.de

Telefon: 0172 / 915 81 07

printed by:



Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!

LIEBE BÖRNER UND FREUNDE,

es sind oft die kleinen Dinge, die uns Dinge tun lassen von denen wir nichts geahnt haben.



So findet Ihr in diesem Börner so einige Berichte von zufälligen Ereignissen, die doch mehr bewirkten als vermutet wurde.

So hat eine Postkarte in einer E-Mail uns dazu gebracht über unsere Siedlung zu berichten, nachdem unser 100 Jahrbuch fertig geworden ist.

Diese Postkarte kannte ich aus dem Langenhornarchiv von Erwin Möller. Ich hatte die Gelegenheit durch unser Buch, Einblicke in seine Sammlung von Langenhorn zu bekommen.

Eine Postkarte hat René Senenko zu einer Sammlung von vielen Postkarten veranlasst und dann das Buch „Mit revolutionären Grüßen“ heraus geben lassen. Das Buch gibt uns Einblicke in die Hamburger Arbeiterbewegung von 1900 – 1945.

Dieses Werk wurde bei Hamburg Lesen2023, dem Buchpreis der Staats- und Universitätsbibliothek nominiert als eines von sieben Büchern.

So saßen wir also gemeinsam mit einigen der Mitwirkenden zu diesem Buch am 3. November in der Preisverleihung der Staatsbibliothek Hamburg. Die Themen der Bücher waren sehr breit gefächert.

Sieben faszinierende Bücher über Hamburg und alle leidenschaftlich vorgetragen von der Jury. Hierfür hatte jedes Jurymitglied drei Minuten Zeit.

Es wurde berichtet von der Geschichte des Hamburger Botanischen Gartens, der Hamburger Tätowierkunst, Wolfgang Borchert – Werk und Aktualität, dem Hamburger Bildhauer Arthur Bock, Hamburger Hafenkrankehaus von 1900 – 1997 und Hamburger Versuche über den Krieg und Feuersturm zu sprechen

Als letzte Buchvorstellung betonte Professor Robert Zepf bei seiner Vorstellung der Besonderheiten dieses Buches unter anderem, dass es der Postkarte zu sehr viel mehr Aufmerksamkeit verhalf als es bisher der Fall war.

Normalerweise finden sich Postkarten nur in den Archiven, wenn berühmte Personen diese verschickt hätten.

Ausgezeichnet mit dem Preis von HamburgLesen 2023 wurde das Buch «Hafenkrankenhause Hamburg. Polizeikrankehaus. Unfallchirurgie. Gesundheitszentrum 1900 bis 1997» von Dirk Lau (Mitarbeit von Lars Amenda und Frauke Steinhäuser). So hat eine Postkarte, die ich nicht einmal selbst geschrieben habe mir ein besonderes Erlebnis verschafft



-liche Grüße
ANGELA WAGNER (1. VORSITZENDE)
AUS EUREM VORSTAND

AKTUELLES ZUM VORMERKEN

NOVEMBER 19.11. Adventsmarkt im LaLi 10 – 17 Uhr <i>Der Weihnachtsmann kommt von 13:30 – 15 Uhr vorbei</i>	NOVEMBER Trubel im Märchenland <i>Premiere</i> Fr. 24.11. ♦ 17 Uhr Sa. 25.11. ♦ 14:30 17 Uhr So. 26.11. ♦ 14:30 Uhr* 17 Uhr <i>*geschlossene Aufführung der Gemeinschaft</i>
Januar 2024 13.01. Helfertreffen 19:30 im LaLi <i>geschlossene Veranstaltung</i>	DEZEMBER Trubel im Märchenland Fr. 01.12. ♦ 17 Uhr Sa. 02.12. ♦ 14:30 17 Uhr So. 03.12. ♦ 14:30

Gemeinsam aufgewachsen



BY SARAH MADDO:



Kaffeepause





2018 – *Der gestiefelte Kater*

Wer hätte das im November 1983 gedacht, dass die Theatergruppe Börner Speeldeel, die damals von Günther Wulff ins Leben gerufen wurde, nun ihr 40-jähriges Jubiläum feiern kann?

Beim **Siedlerball 1983** fing alles an, es wurden Leute gesucht, die Spaß und Zeit für eine neue Theatergruppe hatten. Zum ersten Treffen im Keller des Olen Börner fanden sich allerdings nur eine Handvoll Interessierter ein. Aber kurze Zeit später waren genug Leute da, dass eine erste rein plattdeutsche Komödie „*Weber ward kureert*“ und zusätzlich zwei kurze Sketche „*De Sekretär*“ und „*Lumbago un Gastritis*“ besetzt werden konnten.

Im **April 1984** war die Nachfrage nach den Karten so groß, dass bereits zum ersten Stück zwei Zusatzvorstellungen gegeben werden mussten! Durch den Erfolg bestärkt wurde dann auch gleich im Spätsommer angefangen für das Weihnachtsmärchen „*Das tapfere Schneiderlein*“ zu proben.

So hat sich die Tradition der Speeldeel im Laufe der nächsten vier Jahrzehnte etablieren können, dem Publikum jedes Jahr zwei Stücke darzubieten.

Die ersten zwei Jahrzehnte wurde noch im kleinen Stil aufgeführt, da der Gemeindesaal der Broder-Hinrick-Kirche nur für ca. 70 Zu-

schauer Platz hatte. Sehr beengt wurde unter der Bühne geschminkt und die Schauspieler mussten von diesem kleinen Raum aus zum Auftritt auf die Bühne. Dennoch hat es der Spielfreude keinen Abbruch getan.

Nach 19 Jahren als Leitung der Speeldeel hat sich Günther Wulff in den „Ruhestand“ verabschiedet und die Leitung an Ekkehard Deuble und seiner Stellvertreterin Anja May übergeben. Nach einem Jahr trat auch **Ekki** zurück, so hat **Anja** die Leitung übernommen. Als Stellvertreter fungierte nun **Olaf Reichelt**, der **Günter Siebert** quasi als Bühnenbauleitung ablöste.

Mitte der „Nuller-Jahre“ wurde von der Genossenschaft das Lali als Veranstaltungssaal wieder hergerichtet. Hierzu trugen auch viele Bühnenbauer der Speeldeel bei, da beschlossen wurde, diesen großen Saal mit traumhafter Bühne zukünftig auch für die Speeldeel zu nutzen. Die Abschiedsvorstellung im Gemeindesaal wurde emotional mit dem Klassiker „*Mien Mann, de fohrt to See*“ genutzt, um dann mit dem Weihnachtsmärchen neu im **Lali** zu starten.

Nun erhielten wir eine eigene Fundus Räumlichkeit genau gegenüber des Lalis. Das ermöglichte uns effektiver beim Bühnenbau und den Kostümproben zu sein.

Früher mussten die Requisiten mühselig aus diversen Kellern im Götkenweg, Olen Börner und dem Dachboden der Fritz-Schumacher-Schule herangeschafft werden. Das war alles extrem umständlich und zeitaufwändig. Jetzt hatten wir es wesentlich einfacher!

Das Lali bot uns die Möglichkeit mehr Publikum in eine Vorstellung aufzunehmen, bis zu 180 Personen wären möglich. Ebenso konnten wir hier dem Publikum endlich einen Pausenverkauf anbieten und den Saal beim Frühjahrsstück gemütlich mit kleinen Tischen, Lichtern und Knabberzeug gestalten. Dieser Pausenverkauf und das Ambiente wurden beim Publikum sehr gut angenommen.

Auch die Bühne wurde nun gefühlt Jahr für Jahr professioneller gestaltet, ebenso die Kostüme und Masken. Nach vielen langen Jahren, in denen **Christa Siebert** für Masken und Kostüme gesorgt hat, fand auch hier ein Leitungswechsel mit **Uschi Reichelt** statt.

Seit 2007 ist Christel Stier für sämtliche Kostüme, Masken und oftmals auch Utensilien verantwortlich. Die Bühnenbilder sorgten ebenso wie die Kostüme für einen guten Zulauf beim Publikum, denn das Auge ist ja bekanntlich ein sehr wichtiges Sinnesorgan! Und bevor die Vorstellung beginnt, genießt der Zuschauer bereits das Ambiente. Hierzu gehört auch die entsprechende Technik, die im Lali wesentlich professioneller gestaltet werden kann, als im Gemeindesaal. In diesem Resort hat



2014 – *Wind van vorn*

sich seit vielen Jahren **René Zabel** als Fachmann für Licht, Ton und sonstige technische Raffinessen bewährt. Mit dem Wechsel ins Lali wurden wir auch noch offizieller in die Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung aufgenommen, von nun an besuchte **Anja** die Vorstandssitzungen und konnte somit die Speeldeel in die Gemeinschaft besser integrieren.

Im Laufe der Jahre haben über 100 Personen bei der Speeldeel mitgewirkt, ganz genau lässt es sich nicht mehr nachvollziehen. Wir haben gemeinsam gelacht, geprobt, gewerkelt, Geburtstage, Hochzeiten, etc. gefeiert. Und leider auch manchen Speeldeel fründ verabschieden müssen. Das bleibt bei einem 40-jährigen Bestehen nun mal nicht aus. Ebenso wurde auch heftig diskutiert, zum Beispiel bei den monatlichen Besprechungen, die nach ca. 20 Jahren eingeführt wurden. Dennoch schweißte das gemeinsame Hobby zusammen. Verbrachte man doch die letzten vier Wochen vor den Aufführungen sehr viel Zeit beim Proben oder Bühnenbau miteinander.

Nicht zu vergessen dabei sind natürlich all die fleißigen Helfer, die vor, während und nach den Aufführungen den Laden am Laufen hielten. Von vielen Menschen, leider nicht wahrgenommen, lief ohne diese Speeldeeler gar nichts, denn hinter der Bühne ist genauso wichtig wie auf der Bühne.

Was wären wir zum Beispiel ohne **Traute und Peter Huber**, die seit fast 40 Jahren mit ihrer liebenswerten Art und stets guter Stimmung für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Sei es an der Kasse, als Begrüßungskomitee, Saalhelfer, Einkäufer, Bühnenbauer, Schauspieler, etc.! Diese beiden sind nun unsere ältesten Speeldeeler und sorgen nach wie vor für oben genannte Dinge! **Chapeau kann man da nur sagen!!!** Was das Publikum

natürlich mitbekommen hat, waren die Stücke und die Schauspieler. **Manches Mal hat die Speeldeel über 43 aktive Mitwirkende verfügt, so dass auch Stücke mit bis zu 12 Schauspielern besetzt werden konnten.** In anderen Zeiten, gab es Mangel an Spielern und es standen nur fünf Personen auf der Bühne. Lediglich zwei Mal wurde ein Weihnachtsmärchen von einem Verlag käuflich erworben, die anderen Male wurden die Märchen selbst geschrieben, um die hohen Aufführungsgebühren einzusparen. Die ersten Jahre war **Günther Wulff** dafür verantwortlich, der sich noch sehr traditionell an die alten, klassischen, Märchen hielt. Später hatten **Rainer Beecken, Benjamin und Mona Stawicki, Reinhard Schäfer und Anja May** für etwas modernisierte, und der Grausamkeit abgemilderte Märchen ge-



2013
Singende klingende Bäumchen

sorgt. Die Speeldeel war für ihre Art klassische Märchen kindgerecht auf die Bühne zu bringen stets sehr beliebt beim Publikum. Viele unserer Zuschauer wollten gerne die althergebrachten Traditionsstücke und nicht moderne Märchen, wie in „großen“ Theatern, bei denen ein Prinz mit dem Mountainbike auf die Bühne brettert. So bekam man es immer wieder zu hören!

Natürlich blieben wir auch der Tradition treu, jeden ersten Aufführungssonntag um 14.30 Uhr eine Vorstellung nur für unsere Siedlungskinder zu geben. Hierbei durfte der Weihnachtsmann als



2017
Love an Peace im Landratsamt

Überraschung am Ende der Vorstellung nicht fehlen. Coronabedingt ist dieser Herr jetzt immer auf dem Adventsmarkt anzutreffen.

Ebenso fanden unsere plattdeutschen Komödien großen Beifall. Immer wieder bekamen wir zu hören, dass wir uns locker mit den Ohnsorg messen könnten. Daher wurden die Stücke im Laufe der Jahre immer mehr danach ausgesucht, dass nicht nur die Schauspieler in die jeweiligen Rollen passen, sondern der Zuschauer möglichst vom ersten Augenblick an mit im Geschehen war und herzhaft lachen konnte. Denn wer eine Tragödie oder andere ernste Schauspiele sehen wollte, der war bei uns nicht richtig aufgehoben. **Unser Anspruch war bisher immer, dass nicht nur wir Spaß am Darstellen haben, sondern auch das Publikum.** Denn wenn dieses zufrieden ist, ist es auch der Schauspieler! Manches Mal wurde der Saal nicht so voll, das war dem Wetter, einem schlecht gewählten Aufführungdatum oder sonstigem zu schulden. Dennoch hatten wir oftmals auch bei schlecht besuchten Vorstellungen ein tolles Publikum.

Doch auch wir, als eigentlich plattdeutsch spielende Theatergruppe, mussten uns den Gegebenheiten anpassen und im Laufe der letzten Jahre einzelne Rollen ins Hochdeutsche übersetzen. Denn leider ist es heute ja nur wenigen Leuten möglich, Plattdeutsch zu verstehen. **So mussten wir uns oftmals anhören: nein, zu Euch kommen wir nicht, wir verstehen das ja nicht!** Auch vom Plattdeutsch-Traditionshaus, dem Ohnsorg



2019 – Schneewittchen

Theater hört man mittlerweile, dass sie Hochdeutsch in ihre Auf-führungen einfließen lassen müs-sen, um dem Publikum gerecht zu werden.

Das Genick hat unsere Speeldeel dann letztendlich Corona gebro-chen. Konnten wir in der Zeit doch keine Einnahmen erzielen, da Auf-führungen nicht möglich waren. Dennoch liefen die Kosten, wie Miete, Versicherungen etc. wei-ter. Wie gut, dass wir der Gemein-schaft angehören, diese hat dafür gesorgt, dass wir trotzdem weiter-machen konnten.

ABER: ausgerechnet dieser Neu-anfang, der mit dem Märchen im letzten Jahr geplant war, muss-te wieder ausfallen. Diesmal weil einfach zu viele Schauspieler zeit-gleich erkrankt waren. Durch diese ganzen Umstände, war die Speel-deel nun zwar mit einem großen und umfangreichen Fundus ge-segnet, aber das LaLi konnte als Probenort aus wirtschaftlichen Gründen leider nicht mehr so um-fangreich genutzt werden. Diese

und etliche weitere Dinge des Le-bens sorgten dafür, dass einigen langjährig Mitwirkenden der Spaß am Hobby verloren ging, so dass **Anja** keine Chance auf einen Neu-anfang mehr sah. **Was tun?**

Ein Versuch ist es Wert und so lei-tet **René Zabel** aus dem Technik-bereich mit **Kim Strack**, langjährige erfahrene Schauspielerin (*bereits in der zweiten Generation ihrer Fami-lie!*) als zweite Leitung die Börner Speeldeel weiter.

Gesagt, aber nicht mal eben so einfach auch getan!

Das Wissen und die langjährigen Erfahrungen sind nicht mal eben zu ersetzen. Vieles ist immer in Über-lieferung weiter getragen worden und alles ist in ehrenamtlicher Ar-beit erfolgt.

Nun war guter Rat von allen drin-gend nötig.

Auch wenn einige davon eigent-lich aufhören wollten, fühlten sie sich doch verpflichtet, bzw. wur-den gebeten, die langjährigen Er-fahrungen in einer Übergabezeit weiter zu geben.

Das erste Ergebnis kann demnächst im Lali bewundert werden, wenn es endlich wieder heißt: **Vorhang auf für die Börner Speeldeel.**

Wir alle freuen uns schon auf hof-fentlich viele wundervolle Märchen und richtig lustige Plattdeutsche

Theaterstücke, mit ganz bezau-bernden und strahlenden Kostü-men, richtig schön gestaltetem Bühnenbild, einer Technik, die nicht nur die Kleinen begeistern wird und vor allem viel Spaß vor, auf und hinter der Bühne.

Wer darauf nun neugierig gewor-den ist, kann sich schnell eine Karte in einer der bekannten Vorverkaufs-stellen holen und uns besuchen.

Hast du Lust bei uns mitzuma-chen? Melde dich gerne unter mit-machen@boerner-speeldeel.de

Wir danken unserem Publikum für langjährige Treue und hoffen, dass auch die nächste Theatergenerati-on Eure und Ihre Aufmerksamkeit erhält!

Jetzt heißt es endlich wieder: Vorhang auf für die Börner Speel-deel, mit einem Märchen von Anja May.

TRUBEL IM MÄRCHENLAND!!!
Eure Börner Speeldeel



2012 – Froschkönig

Ein Hoch auf unsere Jubilare!

Herzlichen Glückwunsch sagen wir immer dann, wenn jemand aus der Siedlung 75, 80, 85 oder 90 Jahre und älter wird! Diese Jubilare haben schon viel erlebt in unseren Häusern und Gärten, ha-ben die Siedlung mit entwickelt und gestaltet und bekommen nun von der Gemeinschaft eine Blume und eine Karte mit Gratulationen zuge-stellt.

Dieser herzliche Dank für den Ein-satz für die Siedlung ist immer be-gleitet von guten Wünschen für

die kommenden (viel-leicht ruhigeren?) Le-bensjahre. Wir, das sind im Moment sie-ben Frauen aus der Siedlung, die Freude daran haben, etwa einmal im Monat einen Geburtstagsgruß zu ver-teilen.

Dabei ist es besonders schön, die Jubilare persönlich kennenzu-lernen und oftmals interessante Anekdoten aus der persönlichen



Geschichte zu hören.
Wie wäre es für Dich?
Hättest du nicht auch Lust, Dich auf diese Weise in un-serer Gemeinschaft einzubringen?

Mach mit, das Einzig-artige und Verbindende unserer Siedlung zu erhalten und verschenke ein wenig von Dei-ner Zeit!

Ich freue mich auf Deinen Anruf!
Kira Jensen · Tel.: 040/36 16 51 68

Alle Jahre wieder ...

Altländer Shanty-Chor

Die musikalische Leitung hat Michael Bunge



Shantys, Lieder von der Seefahrt, Weihnachten

Freitag, 1. Dezember 2023, 19:00 Uhr

Broder-Hinrick-Gemeinde, Kirche
22417 Hamburg, Tangstedter Landstr. 220
Eintritt: 13 Euro



Kartenvorverkauf:

Büro der Fritz-Schumacher-Siedlung, TL223a, Mo.-Do. 9:00-12:00 Uhr
Büro Broder-Hinrick Kirche, Di.-Do. 9:00-12:30 Uhr
Blumen Engebrecht, Tangstedter Landstr. 252
Bücherstube am Krohnstieg, TaLa 49-51 / Eingang am Krohnstieg
Sowie an der Abendkasse

... singt der Altländer Shanty-Chor
in der Broder-Hinrick-Kirche.

Angehörigen richten.
Auch in diesem Jahr wird der Alt-

„Die heile Weihnachtswelt platt machen ...“

... das verspricht das Trio „Platt-

vent“ mit einem Augenzwinkern. Die drei Bühnenerprobten Vollblutmusiker laden auch in diesem Jahr zu ihrem einstündigen weihnachtlichen Konzert ein. Und nach dem gut besuchten Auftakt 2022 – *erstmalig überhaupt gab es in Langenhorn ein Weihnachtskonzert nur op Platt* – kommen sie natürlich sehr gerne wieder in die Broder-Hinrick-Kirche zu Pastorin Bettina Rutz.

Jedermagsie, dieschönen Aspekte der Weihnachtszeit: Lichterglanz und Vorfreude, Adventsduft und Gemütlichkeit. Aber jeder kennt auch die Tücken: Küchen-Stress, Weihnachtsbaumkauf, Erkältungszeit und die ewige Suche nach Geschenken.

Das alles nimmt die Gruppe „Plattvent“ liebevoll aufs Korn – **auf Plattdeutsch!** Mal rockig, mal ruhig, mal

heiter, mal nachdenklich – so verpacken die drei Musiker ihre Sicht auf die schönste Zeit des Jahres. Unter die ansonsten selbst geschriebenen Titel mischt sich auch gerne mal das eine oder andere internationale „Evergreen“ – so wird die heile Weihnachtswelt „plattgemacht“.



Bert C. Biehl (Foto v. l.) aus Langenhorn sowie Gert Drögemüller und Uwe Rimsa aus dem Kreis Pinneberg spielten zusammen viele Jahre lang quer durch Norddeutschland Konzerte mit der niederdeutschen

Altländer Shanty-Chor in der Broder-Hinrick-Kirche **stimmungsvoll und stimmungsgewaltig** diese Verbundenheit mit weihnachtlichen Grüßen zum Ausdruck bringen.

Traditionell folgt in der Adventszeit nach dem Programm mit den „Songs of the seven Seas“ das gemeinsame Singen des Chors mit den Besucher:innen von Advents- und Weihnachtsliedern als besonderer gemeinsamer Gruß an alle Seeleute.

Sie verbringen zu dieser Zeit irgendwo auf den sieben Weltmeeren die Adventszeit und feiern das Weihnachtsfest ohne ihre Angehörigen.

Und sehr viele Besucher freuen sich jedes Jahr auf das besondere Erlebnis mit dem „Altländer Shanty-Chor“.

Broder-Hinrick-Kirche

01. Dezember 2023 | 19.00 Uhr

Der Eintrittspreis für die Veranstaltung beträgt 13 Euro.

Gruppe Liededeler aus Uetersen, waren auch oft in Radio- und TV-Sendungen zu Gast. Liededeler ist mittlerweile „in Rente“. Deren langjährige Tradition der beliebten Weihnachtskonzerte setzt „Plattvent“ fort. Mit 2 Gitarren, Keyboard, Akkordeon und mehrstimmigem Gesang entsteht ein Klangbild, das beschwingte weihnachtliche Stimmung vermittelt – und nebenbei auch musikalisch zur Pflege und zum Erhalt der niederdeutschen Sprache beiträgt.

Konzert: Montag, 18. Dezember, 19 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Eintritt frei, Spenden erbeten.

(Hinweis: Plattvent im Interview mit NDR-Moderator Yared Dibaba am Sonntag, 17. 12.23, 10 – 12 Uhr auf NDR Schlager).

Gute Aussichten für Fritze-Schüler:innen.

Am 28.09. besuchten Schüler:innen aus den 8. Klassen im Rahmen der Berufsorientierung die Firma HKL. Nach einem sehr informativen Vortrag über die Firma, ging es auf das Betriebsgelände. Dort konnten die verschiedenen Werkstätten, Lager und eine Verkaufsfläche für Baumaschinen besichtigt und viele Fragen gestellt werden. In den verschiedensten Gesprächen konnten die Schüler:innen Fragen zu den Themen Praktikum und Ausbildung stellen. Besonders gefragte Ausbildungsberufe sind

Kauffrau/ Kaufmann für Groß- und Einzelhandelsmanagement, Land- und Baumaschinenmechatroniker/in und Fachkraft für Lagerlogistik. HKL nimmt gerne Praktikant:innen, um sie für diese Berufe zu begeistern. Der Höhepunkt des Besuchs waren die Auffahrt auf einer Hebebühne in etwa 8m Höhe und das eigenständige Fahren mit einem Radlader auf dem Betriebsgelände. Allen Schüler:innen hat dieser aufregende Vormittag super gefallen. Vielen Dank an HKL.



Heidberg hoch hinaus



Foto: Philine Hamann

Mit einem bunten Programm wurde am Heidberg die neue Freiluft-halle eingeweiht.

Kinder der Grundschule sangen und tanzten und Jungs aus der Stadtteilschule flogen in ihrer Show regelrecht an die Basketballkörbe. Der federnde Gummiboden und das beschichtete Spanndach machen es möglich, verschiedenste Sportarten wetterunabhängig draußen zu betreiben. Dieser von der Grundschule „Lufti“ genannte Bereich erweitert das Bewegungsangebot in den Pausen, im Sportunterricht und im Freizeitbereich für die ganze Gemeinschaft aus Grundschule, Stadtteilschule und SiB-Club. *Diana Meerwaldt*

Flag Football Mädchenteam in London



Im Oktober flog unsere Flag Football Mädchenmannschaft mit dem Flugzeug nach London, um bei der NFL gegen die U14 Meister anzutreten. Sie spielten im Tottenham Stadion ein starkes Spiel und



Londonbilder: Thomas Knöpfe

konnten für lange Zeit Gleichstand halten. Am Tag zuvor durften sie bereits beim Einlauf der „Großen“ (Bills gegen Buffalos) auf dem Feld Spalier stehen und die Spieler abklatschen. **Ein ganz besonderes Erlebnis!** *Diana Meerwaldt*



HAIR & BEAUTY STUDIO FRANKE

HAARSTYLING
NAGELDESIGN
KOSMETIK
HAARENTFERNUNG

DAMEN | HERREN | KINDER

TELEFON | 040 / 531 13 11

ADRESSE | TANGSTEDTER LANDSTRASSE 236 | 22417 HAMBURG

ÖFFNUNGSZEITEN | DI - FR 9.00 BIS 18.30 UHR | SA 8.30 BIS 14.00 UHR

EMAIL | INFO@HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE
INTERNET | WWW.HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE & AUF FACEBOOK



Guido und André ließen es trotz Süßigkeiten gruseln



Lisa und Marten hatten viel Spaß bei der Vorbereitung



Nadine und Tanja gruselten auch begeistert gleich mit

Auch der Wochenmarkt kann gruseln



Diese geheimnisvolle Dame schreitete würdevoll zwischen Ihren Untertanen daher

Halloween wird auch in Deutschland jedes Jahr beliebter und besonders die Kinder haben daran großen Spaß. Aber nicht nur die kleinen Kinder, den großen Kindern machte es auch große Freude einmal den Markt beim Gruseln zu erleben. **Vielen Dank an Lisa und Marten** für den Markttag der anderen Art. **Es hat sicher nicht nur mir großen Spaß gemacht!** Angie W.



Na wer traute sich bei Thomas Gerstenberg an den Käse ...?



Zwei Miniungeheuer hatten mächtig viel Spaß und waren großartig verkleidet



Pepe überzeugte seine Frau erfolgreich auch beim Gruseln dabei zu sein

Moin, ich bin Joschy und viele kennen mich bereits.

Seit März 2002 wohne ich in unserer Siedlung und bin hauptberuflich selbständiger Handwerker/Hausmeister. Ein zuverlässiger Mann für alle kleinen und größeren Fälle, wozu Euch die Zeit oder die Kraft fehlt. Meldet Euch gerne bei mir und



ich mache Euch ein Angebot für die Reparatur, Haus- und /oder Gartenpflege – was Euch so schon länger bedrückt und am Herzen liegt. Einen zeitnahen Termin erhaltet Ihr unter der Handynummer: 0170/511 15 11 oder per E-Mail unter: andreas1909@hotmail.de. Ich freu mich auf die Anfragen.

RETTET DAS DIEKMOOR



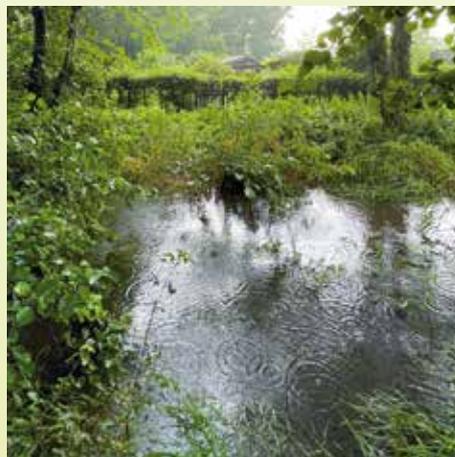
5. Teil von 9

Gutachten gegen eine Bebauung des Diekmoors



Im Diekmoor ist alles erstmal: Wasser. In diesem letzten unbebauten Grüngelände steht das Wasser bei stärkeren Regenfällen teilweise noch wochenlang auf den aufgeschütteten Moorböden. Besonders in dem geplanten Bebauungsgebiet ist der Grundwasserspiegel extrem hoch, zudem ziehen gerade hier alte Arme des

ursprünglichen Bornbachs-Verlaufs durch die Gärten. Fällt darauf noch Regen, staut sich alles. Das ist gut für lang andauernde Hitzeperioden, denn das Klima ist hier durchgängig kühler als in der bebauten Umgebung, und die Pflanzen haben noch lange genügend Feuchtigkeit im Untergrund.



Sei dabei:
Melde dich an unter:
www.rettethamburgsgruen.de/sammlerinwerden/

ÜBERPARTEILICH STUFE 2

SAMMEL DICH GRÜN!

FÜR ALLE GRÜNFLÄCHEN IN HAMBURG, DIE GRÖßER ALS 1 HEKTAR SIND

Werde Sammler:in für das geplante Volksbegehren

HW - BAUSANIERUNG

Heiko Wöller
0162 - 66 79 554

Zum Lerchenhof 6
23845 Oering
hw-bausanierung@gmx.de

SCHARNBERG IT GmbH

IT-Service - Beratung - Projekte
040-32596090 - www.scharnberg-it.de

Benötigen Sie Unterstützung bei Fragen rund um Computer, Tablet oder Smartphone?
Ich, Dirk Scharnberg, stehe Ihnen gerne zur Verfügung! Als IT-Experte möchte ich Ihnen helfen, das Beste aus Ihren Geräten herauszuholen und Ihnen den Umgang damit erleichtern.

... denn anders als die Larve, die sich von z. B. Blattläusen, Parasiten oder Kompostresten ernährt, ist die Schwebfliege eine reine Pollen- und Nektarliebhaberin und somit eine wertvolle Bestäuberin.

Gemeinsam mit der Biene ist sie das wichtigste Bestäubungsinsekt in unseren Gärten, sowie in der Natur. Eine Schwäche hat die kleine Schwirrfliege vor allem für gelbe Blüten. Das ergaben verschiedene Untersuchungen.

Schwebfliegen sind Wanderinsekten, das heißt sie führen gerichtete saisonale Wanderungen durch. Diese führen sie im Herbst von Mitteleuropa in die Mittelmeerregion. Dabei überqueren sie die Pässe der Mittelgebirge, der Pyrenäen und der Alpen. Im Frühjahr geht es dann wieder nach Europa zurück. Mit Rückenwind können diese kleinen Zweiflügler bis zu 1.000 – 1.400 Meter über den Grund und 2.000 Meter über den Meeresspiegel fliegen.

Beobachtet wurde das durch die Forschungsstation Randecker Maar auf der Schwäbischen Alb. Seit 1970 werden dort die Wanderungen der Schwebfliege dokumentiert. In den vergangenen Jahren wurde ein starker Rückgang der kleinen Fliegen festgestellt. Manche ihrer Art bis zu 97 Prozent (2020). Gründe dafür laut der Forscher – der Einsatz von



Giftstoffen in der Landwirtschaft. Umso wichtiger ist es die kleinen Nützlinge zu erkennen und in unseren Gärten zu holen.

Die Schwebfliege bzw. ihre Larve hilft bereits im Frühjahr Blattläuse z. B. der Apfelgraslaus auf natürliche

Weise zu vernichten. Später im Jahr helfen die Nützlinge die Population von wirtschaftlich bedeuten Blattlausarten wie z. B. mehliges Apfelblattlaus zu regulieren und reduzieren. Sie befreit auch Getreide und Kräuter von Blattläusen. Schwebfliegen lieben besonders Doldenblüten, wie Wiesenkerbel, Wilde Möhre. Aber auch Giersch, Bärlauch, Himbeeren und Hahnenfußgewächse locken die kleine Schwebfliege im Wespengewand an.

Wer diesen nützlichen Helfer hilft sich in unseren Gärten, Obstplantagen und Getreidefeldern anzusiedeln, sorgt dafür, dass eine große Anzahl an Blattläuse auf natürliche Weise vernichten werden, weil Ihre gefräßigen Larven während Ihrer Entwicklung viele dieser Schädlinge auffressen. Damit können wir dafür sorgen, dass weniger Pestizide und andere Chemikalien in unsere Umwelt gelangen und Flora und Fauna nachhaltig schädigen. *Eike Reppien*



MEIN BUNTER GARTEN

Moin liebe Gartenfreunde ...

... der Advent steht vor der Tür und für einen Herbstkranz, Adventskranz oder – Gesteck gehe ich so durch meinen Garten, was ich wohl an Immergrünen, evtl. mit roten Beeren ernten kann:

Klar: der Ilex (aquifolium Pyramidalis) **Garten-Steckpalme** mit den tollen herbstlichen roten Beeren, gibt es auch mit gelbgrünen Blättern oder ohne Blattdornen (Ilex aquifolium J.C. von Tol) oder ist als Säule mit schwarzen Beeren (Ilex crenata Fastigiata = Raketenilex) zu haben.

Dazu die dunkelgrünblättrige Mahonie (nachzulesen im Börner März 2023), die verschiedenfarbigen Lebensbaumsorten, einige

Wacholderzweige und Eibe (Börner Januar 2021), Cotoneaster (Mai 2020) oder einige Efeuranken (Dezember 2020). **Unsere Homepage ist sehr ergiebig, bitte mal stöbern. Hier findet Ihr eine Übersicht über alle erschienen Börner.** Nur Tannengrün fehlt mir leider; so eine große alte Tanne mit stabilen Zweigen, die auch die Lichterkette hält. Tja, man kann nicht alles im Garten haben. Leider. Ihr habt nicht so eine reiche Ernte an verschiedenen, interessanten Zweigen? Na, dann habt Ihr jetzt einen sinnvollen Weihnachtswunsch für Eure Lieben, die sicher fragen: und was wünschst Du dir dieses Jahr?



Eine schöne Adventszeit im heimeligen Lichterglanz wünscht Euch Andrea B.

Foto: Andrea B.

Spendenaktion für den Winter: Hanseatic Help und Björn Beton rufen auf zum #wärmegeben

Hamburg, 12. Oktober 2023

Herbst und Winter stehen vor der Tür und in Hamburg zählt man einen sprunghaften Anstieg an wohnungslosen Menschen.

Damit möglichst niemand in der kalten Jahreszeit frieren muss, ruft **Hanseatic Help e.V.** wieder zum [#wärmegeben](#) auf. Dieses Jahr mit einem neuen Videospot, bei dem Björn Beton (*ehemals Fettes Brot*) als Autor und Regisseur fungierte. Mit dem Clip will der Verein Aufmerksamkeit schaffen und zum Spenden aufrufen.

„In Hamburg schmeißen wir keine Kleidung weg.“

WIR SPENDEN SIE!“

Das ist die Botschaft des neuen Kinospots, die Björn Beton als Regisseur in ganz viel Hamburg-Atmosphäre mit Kiez, Showbars und weltoffenem Miteinander gepackt hat. Wie das in dem kurzen Film konkret aussieht, können Interessierte ab sofort auf der Hanseatic-Help-Webseite, bei YouTube und in zahlreichen Kinos in der ganzen Stadt sehen.

Bereits im letzten Winter war Björn Beton in Begleitung seiner Bandkollegen von Fettes Brot bei Hanseatic Help zu Gast und hat ehrenamtlich mitgeholfen. So entstand auch der Wunsch, den Verein weiterhin unterstützen zu wollen. „Viele Menschen sind zwar grundsätzlich für das Thema 'Menschen

ohne festen Wohnsitz' sensibilisiert, wissen aber nicht, wo und wie sie anfangen können, etwas zu tun. Ich möchte ihnen sagen: Das ist ganz unkompliziert – und macht sogar Spaß!“, sagt er zur Idee hinter dem Video und seiner Motivation, sich für die gute Sache einzusetzen.

„Wir freuen uns sehr, mit Björn Beton einen ungemein engagierten prominenten Unterstützer gewonnen zu haben“, führt Claudia Meister, Geschäftsführerin bei Hanseatic Help, aus. „*#wärmegeben ist unsere wichtigste Kampagne im ganzen Jahr, und der neue Film von Björn ist ein toller Hebel, um möglichst viele Spenden für unsere Arbeit zu bekommen. Denn gerade in der kalten Jahreszeit werden warme Sachen händeringend gebraucht*“.

Besonders dringend benötigt werden saisonale, alltagstaugliche Kleidung (u. a. Pullover, Winterjacken, Jeans), Sneaker und Winterschuhe sowie Schlafsäcke, Isomatten und Decken. Sachspenden können immer dienstags bis samstags von 10 bis 18 Uhr im Soziallogistikzentrum von Hanseatic Help in der Großen Elbstraße 264 abgegeben werden.

Außerdem wird es **drei mobile Spendenannahmen** in Zusammenarbeit mit der Hamburger HOCHBAHN geben: bei der Rindermarkthalle (21.10.2023), auf dem Blankeneser Marktplatz (02.11.2023) sowie auf Kampnagel (18.11.2023), jeweils von 11 bis 17 Uhr. Alle abgegebenen Kleiderspenden werden bei Han-



Autor und Regisseur Björn Beton und Bildgestalterin Saskia Mayerhoff

Fotos: Lucca Pawlik



Film-Still aus dem #wärmegeben-Film von Björn Beton

seatic Help gesichtet, sortiert, gepackt und dann zügig an Obdachlosen-Initiativen und weitere gemeinnützige Einrichtungen weitergeleitet. Auch Geldspenden werden benötigt, um Artikel zu kaufen, die nicht in ausreichender Anzahl gespendet werden.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen und seit 2022 in den Hanseatic Help Stores auch bedürftige Privatpersonen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt.

Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter:

bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.

JAHRESMITGLIEDSBEITRAG

12€



Für die OBI Karte!
Immer 1. Mittwoch
im Monat
19 - 20:30 Uhr
im Ole Börner
Tala 223a
im Keller

Konto-Überweisung BEVORDER XXX
Berliner Volksbank
Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.
DE 04 2005 0550 1313 1208 73
HASPDEHHXXX
12,00€
Ganz wichtig!
Name & Adresse
Muster

OBI

- 10% Karten von OBI
- + grünes Mitgliedsbuch
- + Personalausweis
- + 1 €
- = im FdG-Keller die 10% Karte bekommen

hagebaumarkt

- 10% Karten bei Hagebau
- + grünes Mitgliedsbuch
- + Personalausweis
- = am Service 10% Karte bekommen

Welches

Profil

passt

zu mir?

Einladung zum Infoabend der neuen Oberstufe am Heidberg.
Wir begrüßen alle interessierten Schülerinnen und Schüler, um unsere Profile Culture, Green und Sports kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Euch!

7. Dezember
ab 19 Uhr



Eingangshalle am
Forthkamp 42

popken

Bautischlerei

Lademannbogen 25
22339 Hamburg
tel 538 39 80
www.tischlerei-popken.de

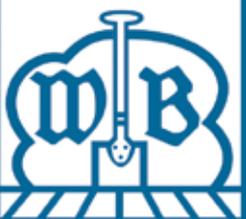
Oskar Sudermann



Elektroanlagen GmbH

Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg

Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58



Jan Baumann GmbH

Garten- und Landschaftsbau

Telefon: 524 770 350
E-Mail: info@janbaumanngmbh.de

Oehleckerring 21
22419 Hamburg

www.janbaumanngmbh.de



Beratungsangebot und Schulungen für Senior:innen beim DRK in Barmbek

Sie besitzen schon länger ein Handy, haben aber einige Fragen zur Bedienung oder verstehen manchmal nicht, was das Handy von Ihnen will?

Sie sind Neuling und kennen sich noch gar nicht aus? Sie wollen Ihr Tablet oder Ihren Computer besser nutzen und die Vorteile des Internets wahrnehmen?

Wenn Sie solche und ähnliche Themen beschäftigen, kommen Sie in unser Digitalcafé Barmbek. Dort erhalten Sie **Unterstützung und Hilfe** von unseren ehrenamtliche Digitalmentor:innen. Für Getränke und eine gesellige Atmosphäre ist gesorgt.



Bringen Sie gerne Ihr eigenes Gerät mit!

Am 22.11. bieten wir im Rahmen des Cafés eine Schulung zum Thema „Google Maps“ an. Wir erklären Ihnen die nützliche App und Sie können es direkt unter Anleitung ausprobieren. Melden Sie sich gern schon heute an.

Was: Unterstützung für Senior:innen bei allen Fragen rund

um Handy, Tablet und Computer.

Für wen:

Senior:innen & Interessierte.

Wann: jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat; 14:30 - 16:30 Uhr – Google Maps Schulung am 22.11.2023

Wo: DRK, Steilshooper Straße 2, 22305 Hamburg

Wie teuer: kostenfrei

(es darf gespendet werden)

Anmeldung: Amelie Thomsen, Tel. 040 / 29 80 39 19 oder digitalcafe.barmbek@drk-hamburg-nordost.de.

Um Anmeldung wird gebeten!

Weitere Kursangebote unter: www.drk-hamburg-nordost.de

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.

Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.

Doch dieses eine Blatt allein bestimmte unser Leben.

Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.



Gisela Sturm geb. Meyer

*20. November 1938 †14. Oktober 2023

Wir vermissen dich.

Gerhard, Regina und Thorsten, Enkel und Urenkel und Angehörige

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



 Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.

**NUR EINEN
KNOPF
DRUCK
ENTFERNT**

Sicher und selbstbestimmt
mit dem DRK Hausnotruf

Infos und Anfragen unter:

040 6570042

hausnotruf@drk-hamburg-nordost.de



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

Die Tage werden wieder kürzer.

Um beruhigt schlafen zu können...

Sorgen Sie jetzt vor.

Wir beraten Sie gerne!

Segeberger Chaussee 56-58 Tangstedter Landstraße 238

Norderstedt

HH-Langenhorn

☎ (040) 529 61 73

☎ (040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

Wunsch gegen Punsch

Was wünschst Du Dir für das neue Jahr? Was sind Deine Wünsche für das Quartier Essener Straße?

Wer diese Fragen beantwortet, wird mit einem leckeren Punsch entlohnt! Die ehrenamtliche Redaktion der **Stadtteilzeitung Quartier Essener Straße**, der Stadtteilverein **LEiLA (Leben in Langenhorn e.V.)** und das **ella Kulturhaus** will in gemütlicher Runde zusammen mit den Bürger:innen schnacken und Zukunftsideen spinnen.



Keine Zeit, persönlich vorbeizuschauen? Dann können die Fragen per Onlineumfrage beantwortet werden. Ein Teil der Wünsche sollen ihren Platz in der nächsten Ausgabe der Stadtteilzeitung finden. *Es ist keine Voranmeldung hierzu nötig.*

Wann? Am 22.11. und 23.11.2023 von 16 – 18 Uhr

Wo? Vorm Stadtteilbüro LeiLa e.V., Käkenflur 16H, 22419 Hamburg
zur Onlineumfrage:
www.forms.gle/frKJ68CiBghErGJbg

Hundekekse backen

Zutaten:

500 g Dinkelmehl
80 g Kräuter
10 g Sesamkörner
50 – 100 ml Wasser
20 ml Öl

Leberwurst darunter ausrollen und ausstechen und bei 160°C 20 – 25 Minuten backen.

Es empfiehlt sich diese Kekse in gewisser Höhe oder sehr gut verschlossen aufzubewahren.

Andrea K.



Croques & more

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS FREITAG
17 BIS 21 UHR
SAMSTAG TAGSÜBER:
OFFEN BEI SPIELBETRIEB (siehe Google)
ABENDS: PRIVATE VERANSTALTUNGEN
Tel.: 040 527 32 207
Langenhorner Chaussee 114 | 22415 Hamburg
www.gjiselarodriguez.de

Dat lesde wöör op Platt

Moin leve Börner,

wat is dat wedder gräsig düster üm düsse Joirstied. Dor freit een sik besünners, wenn de Sünn mol weder dörch de, nu bold kahlen Bööms dörschient. Aver nich mehr lang, denn kümmt de Adventstied un Wiehnachten.

Dor smückt de Een or Anner jo wiss wedder dat Huus mit Lichtern, so dat jedeen, de dor an vörbi löppt/fohrt, sik an dat erfreien kunnt. Wiss, de olen Stromkosten, aver dat laaten sik echte Wiehnachtsfans nich nehmen! Dat hört bi denen dorto!

Denn weder gifft dat Lüüd, de sik lever buten in de scheune Natur ophölt, so heel ahn Lichter un blinkende Wiehnachtsdeko. Düsse Lüüd entdeckt wiss mol een Eekater (Eichhörnchen) or een Vagel, de op de Booms sitten deiht.

Denn denk dor an, dat Du in Dien Goorn ok een Winterquarteer för de lütten Dieren inrichten deihst. De Vagels jiepert nu ok bold na Fudder, dorüm hang man een Vagelhuus op, wo de Piepers sik wat afhahlen könnt. Wenn Du dat nu so ophangst, dat Du dat vun Dien Finster ut ankieken kunnt, denn hest al wedder wat, över dat Du Di frein kunnt. Tjä, eegens ok gor nich so slecht, düsse Joirstied! Oder wat meenst Du?

*Een scheune Tied wünschst,
Dien Plattsnacker*

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung (Malararbeiten)
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung
- Flachdach-Abdichtung

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

Tel.: 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

AMBULANTER PFLEGEDIENST

☎ Tel. 040 . 520 70 51

www.kursana.de/PD-Hamburg

Tangstedter Landstraße 234 a
22417 Hamburg-Nord



kursana

Häusliche und teilstationäre Pflege

**ASB-Sozialstation
Nord**

Langenhorner Markt 9
040 52739341

**ASB-Tagespflege
Langenhorn**

Fibigerstraße 163
040 18138698

Mit Sicherheit
gut umsorgt



Langenhorner Wochenmarkt



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein paar besinnliche Tage.
wünschen wir Ihnen.
Bleiben Sie gesund und alles
Gute für das Jahr 2024.

QUALITÄT & FRISCHE
VOM LANDE



Gesundgeflügel

Wochenmärkte
Ahrensburg · Langenhorn · Berne
Volksdorf · Hamm
ab Hofverkauf
freitags von 9-17 Uhr

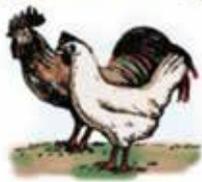
LIEBE KUNDEN,
WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN-
FROHES WEIHNACHTSFEST!
IHRE FAMILIE TIMM

LECKER,
LECKER:
FRISCHE GÄNSEBRUST

1 KG nur 39,90 €
Di. 19.12.23 · 11:30 – 18 UHR
Sa. 23.12.23 · 7:30 – 13 UHR
So. 24.12.23 · 7 – 10 UHR
(NUR ABHOLUNG)

Elmenhorster Straße 9
23863 Bargfeld-Stegen
Tel. (0 45 32) 2 22 08

Geflügelhof Hellfritz



Liebe Kunden,
Wir nehmen
Ihre Bestellung für
Enten, Puten,
Freilandgänse,
Wild und Kännchen
gerne entgegen.

Wochenmärkte

Di. + Sa. Langenhorn
Mi. + Fr. Fuhlsbüttel
Tel.: 0173/296 67 93

Abholung bestellter Waren

20. + 22.12.23 Fuhlsbüttel
8:30 – 13 Uhr
23.12.23 Langenhorn
8 – 13 Uhr

Hühnerhof Ahlerstedt

Auf unserem Wochenmarktstand
- Eier in allen Größen



- Unsere besondere Spezialität:
Eierlikör aus eigener Herstellung

Dirk Pose Ziegeleiring 11a 21394 Westergellersen 04135/870314

Obsthof Palm GbR

Frisches Obst aus dem Alten Land

direkt auf dem Wochenmarkt
- eigene Ernte aus kontrolliertem,
integriertem Anbau.

Saftige und knackige Äpfel
aus der neuen Ernte

Wochenmärkte: Langenhorn • Schmuggelstieg



Immer etwas Besonderes beim



WOCHENMÄRKTE: LANGENHORN • FUHLSBÜTTTEL • SCHMUGGELSTIEG
Thomas Gerstenberg